

Jeden Prozess vollständig denken

18 Prüfpunkte für einen Prozess Ihrer Wahl. Beginnen Sie mit dem Output: dann wird sichtbar, welcher Input fehlt und wo das Processing vereinfacht werden kann.

PROZESS

DATUM

1 Input

Was muss reinkommen, damit der Prozess funktioniert?

- | | |
|---|--|
| ☐ Pflichtinformationen definiert? | ☐ Format und Struktur standardisiert? |
| ☐ Datenquellen bekannt und zugänglich? | ☐ Fehlende Inputs stoppen den Start? |
| ☐ Qualitätsanforderungen festgelegt? | ☐ Verantwortlichkeit klar zugeordnet? |

2 Processing

Wie wird der Input in den Output verwandelt?

- | | |
|--|--|
| ☐ Wertschöpfende Schritte identifiziert? | ☐ Automatisierungspotenzial bewertet? |
| ☐ Historisch gewachsene Schritte geprüft? | ☐ Wissen dokumentiert und abrufbar? |
| ☐ Wartezeiten lokalisiert und bewertet? | ☐ Ohne einzelne Experten ausführbar? |

3 Output

Was soll konkret rauskommen, für wen, wann, in welcher Form?

- | | |
|--|---|
| ☐ Output präzise beschrieben? | ☐ Qualitätskriterien messbar? |
| ☐ Format und Empfänger definiert? | ☐ Ohne Aufbereitung nutzbar? |
| ☐ Frist und Zeitpunkt festgelegt? | ☐ Beitrag zum Geschäftsziel messbar? |

Output-first Logik Denken von rechts nach links (Output zu Input). Umsetzen von links nach rechts (Input zu Output).